

Medikamenten-Kühlschrank MED-288

Nach DIN 58345

- 5 Schubfächer
- Umluftkühlung
- Automatische Abtauung
- Digitale Temperaturanzeige
- Minimum/Maximum-Temperatur-Speicher
- Potentialfreier Kontakt
- Schnittstelle RS485
- Sicherheitseinrichtung gegen Minus-Temperaturen
- Optisches und akustisches Alarmsignal
- Alarmierung bei Stromausfall



Die Quer- und Längsteiler der Schubfächer sind individuell verstellbar



Kühlinhalt	280 Liter
Temperatureinstellung	ca. + 2° bis + 20° C
Spannung	220 – 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	155 Watt
Normalverbrauch	1,00 kWh/24 h
Außenmaße (einschl. Wandabstand und Türgriff)	67 cm breit, 70 cm tief, 124 cm hoch
Innenmaße	53 cm breit, 50 cm tief, 100 cm hoch (Nutztiefe oben 5 cm, unten 13 cm geringer)
Außenmaße bei 90° geöffneter Tür	67 cm breit, 130 cm tief
Lichtes Schubfachmaß	50,4 cm breit, 32 cm tief, 5,6 cm hoch
Max. Belastung pro Schubfach	16 kg
Gewicht	netto 78 kg, brutto 87 kg

Außengehäuse aus verzinktem Stahlblech (Unterrostungsschutz), weiß, pulverbeschichtet.

Verstellbare Füße im Frontbereich zum Ausgleich von Bodenunebenheiten.

Innenraum aus glattem Aluminium mit farbloser Schutzbeschichtung. Stilleisten (15 mm Raster) zum Einhängen der Innenausstattung.

Innenausstattung: Fünf Schubfächer auf Rollschubführungen mit Arretierung. Pro Schubfach zwei verstellbare Längs- und neun verstellbare Querteiler, passend für EDV-Kärtchenhalter. Lagerfläche pro Schubfach = 0,16 Lager-Quadratmeter.

Isolierung 55 mm stark, aus hochwertigem, druckgeschäumtem und umweltschonendem Material. Durch besondere Stärke energiesparend.

Tür mit leicht austauschbarem Kunststoff-Magnetdichtungsrahmen, verschließbar.

Türanschlag serienmäßig rechts (wie Abbildung), auch nachträglich wechselbar. Ohne Mehrpreis auch mit Linksanschlag lieferbar.

Umluftkühlung mit Querstromgebläse, welches beim Öffnen der Tür automatisch abschaltet, sorgt für gleichmäßige Temperatur und reduziert das physikalisch be-

dingte Temperaturgefälle auf ein Minimum.

Abtauung automatisch, mit zeitlicher und thermischer Überwachung.

Tauwasserverdunstung im Kältemaschinenraum. Falls die Verdunstung nicht erwünscht ist (z. B. im OP-Bereich), kann ein Tauwassergefäß zur manuellen Entleerung geliefert werden.

Elektronische Temperatursteuerung. Die Temperatur wird automatisch gehalten, unabhängig von wechselnden Außentemperaturen, vorausgesetzt die Umgebungstemperatur liegt um mindestens ca. 3° C über der eingestellten Innentemperatur.

Schaltzentrum mit Schlüsselschalter und Folientastatur, digitale Temperaturanzeige. Minimum/Maximum-Temperatur-Speicher. Optisches und akustisches Alarmsignal bei Temperaturabweichung. Die Überwachungseinheit bleibt für ca. 72 Stunden durch einen Akku in Betrieb.

Potentialfreier Kontakt zum Anschluss an die zentrale Leittechnik und **Schnittstelle RS 485.**

Sicherheitseinrichtung gegen Minustemperaturen.

Kältemaschine statisch belüftet, hermetisch gekapselt, energiesparend, geräuscharm, servicefreundlich, für 220-

240 V Wechselstrom. 50/60 Hz. Andere Spannungen auf Anfrage. Verfügbare Länge des Steckerkabels ca. 1,8 m.

Einrichtungen gegen Mehrpreis:

- Glastür mit Schloss
 - Zusätzliche Schubfächer auf Rollschubführungen. Maximale Anzahl der Schubfächer: insgesamt 8 Stück
 - Zusätzliche Längs- und Querteiler
 - Oberstes Schubfach abschließbar
 - Roste 52,7 x 39 cm auf Schienen oder Auflegern (max. Belastung: 40 kg)
 - Tür-Dekorrahmen zum Befestigen bauseitiger Dekorplatten 653 x 1103 mm und bis max. 2 mm Dicke
 - Tauwassergefäß zur manuellen Entleerung
 - GSM-Modul
 - Fahrbare Ausführung
- Temperaturdokumentation:**
- PC-Kit-Net (netzwerkfähige Version) oder PC-Kit (USB-Version) inkl. Temperatur-Dokumentations-Software
 - Temperaturschreiber zum Einlegen mit zwei Wachspapierstreifen
 - Ersatzwachspapierstreifen in 10er-Packung